



- Geschichten und Lebenswelten japanischer Frauen
- Kimono-Anprobe und Teezeremonie
- Die Perlentaucherinnen von Toba

Kimonos und Karrieren: Japans starke Frauen

14-Tage-Studienreise



Erleben Sie mit mir eine faszinierende Reise nach Japan, einem Land voller Kontraste und Traditionen. Wir tauchen ein in die Geschichten und Lebenswelten japanischer Frauen, deren Stärke und Anmut das Land prägen. Von den traditionellen Wurzeln der Geishas und Samurai-Frauen bis hin zu den modernen Heldinnen der Wirtschaft und Politik. Japan erwartet Sie! Ihre Isa Dücke

Erleben Sie eine faszinierende Reise nach Japan, einem Land voller Kontraste und Traditionen. Tauchen Sie ein in die Geschichten und Lebenswelten japanischer Frauen, deren Stärke und Anmut das Land prägen. Von den traditionellen Wurzeln der Geishas und Samurai-Frauen bis hin zu den modernen Heldinnen der Wirtschaft und Politik. Japan erwartet Sie!

1. Tag: Anreise nach Japan

Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Reise! Für alle, die schon vor Abflug in die japanische Kultur eintauchen wollen, legen wir das Buch „Frauen in Japan: Von Geishas bis Aktivistinnen“ von Sakura Sato-Hinz ans Herz.

2. Tag: Willkommen in Japan

Konnichiwa! Nach der Landung wartet unsere Reiseleitung bereits auf uns. Auf der Fahrt ins Hotel lassen wir die ersten Eindrücke des Land des Lächelns auf uns wirken.

3. Tag: Kyoto: Tee und Paläste

Der Goldene Pavillon ist nicht nur architektonisch und historisch bedeutend, sondern auch ein wichtiger Schauplatz von Frauen in der japanischen Kultur. So gilt der Kinkaku-ji Tempels in der japanischen Literatur und Kunst oft als Kulisse für Darstellungen von Frauen, die mit der Schönheit und der Natur in Verbindung stehen. Im Tondaya-Kulturhaus lernen wir alles über den Kimono. Dieses kunstvolle Kleidungsstück repräsentiert die Ästhetik und Schönheit der japanischen Frauen, welche auch als Hüterinnen der Traditionen und Werte verstanden werden. Wir haben die Gelegenheit selbst einen Kimono

anzuprobieren. Im Goshō-Kaiserpalast lebte auch die erste japanische Kaiserin Suiko. In den historischen Gebäuden und wunderschönen Gärten erfahren wir viel über die Rolle der Frau am Kaiserhof. Bei Schließzeiten bietet das Nijo-Schloss eine gute Alternative. Teezeremonien sind Frauensache! Eine Teemeisterin erklärt uns die Traditionen und wir diskutieren die heutige Rolle der Frauen bei einer Tasse Matcha. Den Tag lassen wir in einem landestypischen Izakaya-Restaurant ausklingen. (F, A)

4. Tag: Kyoto: Tempel, Gärten und Geishas

Heute besichtigen wir den Ginkakuji-Tempel und spazieren entlang des Philosophenwegs. Anschließend erkunden wir den Heian-Schrein und seinen wunderschönen Garten. Der Nachmittag steht im Zeichen der Geisha-Kultur. An der Gion Corner erwartet uns eine beeindruckende Geisha-Vorführung. Wir tauchen ein in die traditionelle Unterhaltungskunst und lernen mehr über das Bild der Weiblichkeit in der Edo-Zeit und heute. Den Tag schließen wir mit dem Sanjusangendo-Tempel ab, mit seinen 1001 Kanon-Statuen der Göttin der Barmherzigkeit. (F)

5. Tag: Von Kyoto über Himeji nach Hiroshima

Wir starten den Tag mit einem Besuch der Suntory-Whiskybrauerei und haben die Möglichkeit, die Qualität bei einer Verkostung selbst zu testen. In der wunderschönen Burg Himeji erinnern wir uns an die traurige Prinzessin Sen, die zur Edo-Zeit einen Großteil ihres Lebens hier verbrachte. In Hiroshima angekommen probieren wir Okonomiyaki, eine traditionelle, japanische Pizza. (F, A)

6. Tag: Von Hiroshima über Miyajima nach Osaka

Bei einem Spaziergang durch den Friedenspark erinnern wir an die traurige Vergangenheit und gedenken den Opfern. Mit einer Fähre setzen wir über zur heiligen Insel Miyajima mit ihrem Itsukushima-Schrein, dessen Hauptgebäude auf Pfeilern steht. Wir nutzen diese Gelegenheit, um die heutige und einstige Rolle der Frau im Shintoismus zu reflektieren. In dessen historischer Denkweise war den Frauen das Betreten von heiligen Stätten aufgrund ihrer weiblichen „Unreinheiten“ verboten. Anschließend fahren wir nach Osaka. Wer Lust hat, kann bei einem abendlichen Spaziergang das bunt erleuchtete Stadtviertel Dotonbori entdecken. (F)

7. Tag: Von Osaka nach Toba

Das einmalige Miho Museum, erbaut durch den Staatsarchitekten Ioh Ming-Pei, beeindruckt mit seiner unterirdischen Bauweise. Beauftragt wurde der Bau des Museums von einer der reichsten Frauen Japans: Mihoko Koyama. Sie gründete außerdem eine neu-religiöse Bewegung, die mittlerweile über 400.000 Mitglieder weltweit vorweist. Wir fahren weiter zur Küste von Toba, wo wir auf die Gemeinschaft der Ama treffen – eine Gruppe von Frauen, die traditionell als Taucherinnen ohne Atemgeräte aktiv sind. Bei einem gemeinsamen Mittag-

essen probieren wir nicht nur die frisch gegrillten Meeresfrüchte, sondern lernen zusätzlich mehr über den Ursprung und die Tradition der Perlentaucherinnen. (F, M)

8. Tag: Von Toba über Ise nach Hakone

Wir beginnen den Tag am Ise-Schrein, gewidmet der Sonnengöttin Amaterasu und das wichtigste Heiligtum des Shintoismus. Anschließend besichtigen wir die kaiserliche Sommervilla Hinjitsukan, ein historisches und kulturelles Juwel Japans. Im Laufe der Jahre beherbergte Hinjitsukan zahlreiche Mitglieder der kaiserlichen Familie, die hier Ruhe und Erholung suchten. Wie die Rolle der Frau in der kaiserlichen Familie bis heute aussieht, erfahren wir genau hier. Ab Nagoya fahren wir mit dem Shinkansen nach Odawara. Rein in die Natur: Das letzte Stück legen wir mit dem Panoramazug in den Fuji-Hakone Nationalpark zurück. (F, A)

9. Tag: Hakone entdecken

Mit der Seilbahn fahren wir zum Owakudani, wo wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji genießen – ein tolles Fotomotiv! Der Legende nach verlängert der Verzehr von schwarzen Eiern die Lebensdauer um einige Jahre. Sie haben die Chance! Bei einer Boots-Tour auf dem Ashi-See lassen wir unsere Seele baumeln. Entspannt genießen wir anschließend die Kunst im Pola Art Museum. (F, A)

10. Tag: Von Hakone nach Kamakura

Auf unserer Fahrt nach Kamakura erfahren wir mehr über Tomoe Gozen, eine der wenigen weiblichen Krieger der japanischen Geschichte. Wir bestaunen den großen Buddha und versetzen uns zurück in die Zeit der Samurai. Der Tokeiji-Tempel, auch bekannt als der Scheidungstempel, erlangte Berühmtheit als sicherer Hafen für Frauen im Mittelalter, die aus unglücklichen Ehen fliehen wollten. Heute erinnert er an die lange Geschichte des Kampfes für Frauenrechte und -schutz und bleibt ein Symbol für Gerechtigkeit und Unabhängigkeit und inspiriert weiterhin Menschen weltweit. Wir runden den Tag mit einem freien Spaziergang über die Insel Enoshima ab. (F)

11. Tag: Von Kamakura nach Tokio

In Tokio angekommen, besuchen wir die Aussichtsplattform des höchsten Rathauses der Welt. Bei klarer Sicht sehen wir sogar bis zum Fuji-san. Die derzeitige Gouverneurin von Tokio, Koike Yuriko, ist die erste Frau, die dieses Amt

bekleidet. Wir erfahren mehr zur Rolle der japanischen Frau im Berufsleben, den verschiedenen Initiativen und Bewegungen zur Emanzipation und zur Förderung von Frauen in Führungspositionen. Eine besondere Begegnung erwartet uns am Nachmittag. Miyako Maekita, führendes Mitglied des Women's Action Networks, zeigt uns die wichtige Arbeit der gemeinnützigen Organisation. Sie setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter und Rechte der Frauen in Japan ein und vernetzt verschiedene feministische Organisationen im ganzen Land. Mit einem Rundgang durch das Stadtviertel Asakusa mit dem berühmten Senso-ji Tempel runden wir den gelungenen Tag ab. (F)

12. Tag: Das moderne Tokio

Am Vormittag besuchen wir „Second Harvest“, eine gemeinnützige Lebensmittelbank, die Lebensmittel an soziale Einrichtungen und Notunterkünfte verteilt. Die engagierten Frauen vor Ort berichten über die Aktivitäten zur Schaffung eines tragfähigen Lebensmittelbanknetzwerks und einer Infrastruktur für Ernährungssicherheit. Wer möchte, genießt im Anschluss einen gemeinsamen Rundgang durch Akihabara. Das Einkaufsviertel lässt die Herzen von Manga und Anime Fans höher schlagen! Beim Meiji-Schrein angekommen, vertiefen wir unser Wissen zu Eheritualen und der Frauenrolle in der Familie heute. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya. (F)

13. Tag: Tagesausflug nach Nikko

Heute erwartet uns der eindrucksvolle Nikko-Nationalpark. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Hier lernen wir die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus anschaulich kennen. Oberhalb von Nikko besuchen wir den 97 m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Beim gemeinsamen und landestypischen Abschiedsessen lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. 240 km (F, A)

14. Tag: Heimreise

Sayonara Nippon! Mit vielen Eindrücken im Gepäck fliegen zurück nach Deutschland. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Kimonos und Karrieren: Japans starke Frauen

14-Tage-Studienreise ab € 7.495 / ab € 6.215*

Termine und Preise 2025 / 2026 in €

Termine/Saison	E	LH
11.05.-24.05.25	6.215	7.495
08.06.-21.06.25	6.315	7.895
12.10.-25.10.25	6.515	7.995
09.11.-22.11.25	6.515	7.895
29.03.-11.04.26	6.715	8.395
10.05.-23.05.26	6.565	7.895
18.10.-31.10.26	6.865	8.395
08.11.-21.11.26	6.865	8.295

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis München oder eigene Anreise (E). Preise für Abflugorte und Informationen zu Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
11.05.-09.11.25	765
28.03.-08.11.26	800

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (www.gebeco.de/zug-zum-flug)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen in 3- bis 4-Sterne Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Kyoto, Hiroshima, Osaka, Toba, Hakone, Kamakura und Tokio. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237T014
- Separater Gepäcktransport von Ise nach Hakone (1 Nacht ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

ST 237T014

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Tondaya-Kulturhaus
- Tokeiji-Tempel
- Gemeinschaft der Ama
- Kaiserliche Sommervilla Hinjitsukan
- Besuch der Lebensmittelbank „Second Harvest“
- Begegnung mit dem Women's Action Network
- Kyoto und Tokio entdecken
- Besichtigungen mit Audio-System
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kyoto	3 Keio Prelia	★★★
Hiroshima	1 Mitsui Garden	★★★★
Osaka	1 Art Hotel Osaka Bay Tower	★★★★
Toba	1 Comfort Ise	★★★
Hakone	2 Yutowa	★★★★
Kamakura	1 Metropolitan	★★★★
Tokio	3 The B Ginza	★★★★

Weitere Informationen

Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.